

## SCHULEWIRTSCHAFT Aktiv: Der Wettbewerb

SCHULEWIRTSCHAFT Aktiv ist ein Wettbewerb, zu welchem die Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Bayern Projekte und Aktionen einreichen können. Hierdurch werden Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen unterstützt und dazu beitragen, dass junge Menschen auf die Arbeitswelt vorbereitet werden. Der Wettbewerb hebt gelungene Best-Practice-Beispiele aus der SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit vor Ort hervor, in denen die Leitsätze des Netzwerks umgesetzt werden. 2011 findet er zum dritten Mal statt. Bisher wurden sieben Best-Practice-Beispiele ausgezeichnet.

## SCHULEWIRTSCHAFT Aktiv: Die Wettbewerbsbeiträge 2011

### Schülerpaten

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Miltenberg

Der Arbeitskreis vermittelt Paten, die als ehrenamtliche Begleiter Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule ins Berufsleben unterstützen. Zu den Aufgaben des Paten gehören neben Zuhören und Mutmachen auch konkrete Hilfe bei der Vermittlung von Praktika und dem ersten Vorstellungsgespräch. Als Schirmherr wurde der amtierende Landrat gewonnen.

### Die Lernwerkstatt, eigenverantwortliches Lernen

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Pegnitz

Die Lernwerkstatt ist eine offene und handlungsorientierte Lernform, die in Kooperation zwischen einer Schule und einem lokalen Unternehmen entwickelt wurde. In der Lernwerkstatt bearbeiten Schülerinnen und Schüler selbstständig und eigenverantwortlich im Team Aufgaben und präsentieren die Ergebnisse im Klassenverband. Herzstück und Besonderheit ist der so genannte „Lerntresen“, der von Auszubildenden gefertigt wurde und als zentraler Kommunikationsort im Klassenzimmer dient.

### Mach Dich „STARTKLAR“

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Kulmbach

Ursprünglich ein reiner Schülerzeitungswettbewerb ist aus „STARTKLAR“ inzwischen ein „medienoffener“ Wettbewerb für alle Schularten geworden. Der Wettbewerb wird von zahlreichen Unternehmen der lokalen Wirtschaft und dem Landkreis Kulmbach unterstützt. Die Schülerteams entwickeln multimediale Beiträge zu den Themen „Schule und Beruf“, „Berufsorientierung“ oder „Arbeitswelt“. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

### Gemeinsame Schülerfirma

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising/Erding/Flughafen

Haupt-/Mittelschüler/innen werden zu kleinen Unternehmern und bieten Dienstleistungen an, wie z. B. die Durchführung einer Umfrage, Rasenmähen oder Einkaufshilfe. Hierbei kooperieren sie mit dem Flughafen München und ortsansässigen Bildungs- und Senioreneinrichtungen. „Gemeinsame Schülerfirma“ soll Vorurteile gegenüber der Haupt-/Mittelschule abbauen und zum gegenseitigen Verständnis zwischen Schule und Wirtschaft beitragen. Erste Kontakte zwischen Schülerinnen und Schülern sowie Unternehmen sollen so aufgebaut werden.

### Praktika für geistig behinderte Schülerinnen und Schüler am Flughafen München

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Freising/Erding/Flughafen

Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Rolle in unserer Arbeitswelt sind ein oft übergangenes Thema. Die Kooperation zwischen der Fröbelschule in Freising und dem Flughafen München zeigt, wie junge Menschen mit geistiger Behinderung in die erste Arbeitswelt integriert werden und diese mit ihren Fähigkeiten bereichern.

### **Bildungsnavi.de**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Dachau

Der Arbeitskreis hat [www.bildungsnavi.de](http://www.bildungsnavi.de) als regionale Internetseite rund um den Berufseinstieg aufgebaut. Zu finden sind Informationen zu den Themen Schule, Praktikum, Bewerbung, Ausbildung, Studium, aber auch Berufsalternativen im gesamten Landkreis Dachau. Angesprochen werden sollen vor allem Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern, aber auch Unternehmen und Organisationen aus Dachau.

### **Jobrallye**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT München-Haupt-/Mittelschule

12 Stationen machen für die teilnehmenden Haupt- und Mittelschüler unterschiedliche Situationen im Berufsleben erlebbar. Jeder dieser Stände wird von mindestens einem erfahrenen Vertreter aus der Arbeitswelt betreut. Durch den direkten Kontakt mit den Schülern ist es den Vertretern der Wirtschaft möglich, neue Praktikanten zu gewinnen oder Talente zu entdecken. Schülerinnen und Schüler erfahren mehr über ihre Potentiale und die Berufswelt.

### **Veranstaltungsserie: Runder Tisch Realschule und Wirtschaft**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT München-Realschule

Aufbauend auf einer Bedarfsabfrage bei den Realschulen der Region wurde eine Veranstaltungsserie ins Leben gerufen, um Realschulen mit Unternehmen ins Gespräch zu bringen und neue konkrete Kooperationsprojekte anzustoßen. Die so entstandene „Kommunikationsplattform“ für Vertreter aus Realschulen und Wirtschaft ermöglichte es, gegenseitige Erwartungen an die Zusammenarbeit zu formulieren und persönliche Kontakte zu knüpfen. Daraus entstanden bereits mehrere neue Kooperationsprojekte.

### **Wir sind Tourismus**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Berchtesgarneder Land

Das Berchtesgarneder Land ist Pilotregion für die Schul-Imagekampagne „Wir sind Tourismus“. Wichtiges Ziel dabei ist es, junge Leute für touristische Berufe zu begeistern und dem Fachkräftemangel in dieser Branche entgegenzuwirken. Der Arbeitskreis hat dazu in Zusammenarbeit mit regionalen Tourismusverbänden und Kammern verschiedene Maßnahmen entwickelt und umgesetzt, beispielsweise Fortbildungen für Lehrkräfte, einen Schülerwettbewerb, Unterrichtsmaterialien.

### **Aktionspaket zur MINT-Förderung mit der zentralen Aktion Technikwandertag**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Rosenheim

Mit Partnern aus Hochschulen, Stiftungen, Schulen und Unternehmen wird ein Paket von verschiedenen Aktionen entwickelt (Schüler-Uni, MINT-Feriencamp, Lehrer-Praktika etc.), um bei Schülerinnen und Schülern das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Fragestellungen und Berufen zu wecken. Zentrale Aktion ist der Technikwandertag, bei dem Schüler der 7.-10. Klassen ein lokales Unternehmen besuchen, MINT-Berufe kennenlernen und sich mit Auszubildenden austauschen.

### **Aktionstag zur Berufsvorbereitung**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Forchheim

Praxisnah und intensiv – so soll ein Aktionstag zur Berufsorientierung sein. Einen ganzen Tag lang wird Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Workshops vor allem praktisches Wissen rund um die Themen Berufsorientierung, Bewerbung, Arbeitsalltag aber auch Studium vermittelt.

**Gemeinsam besser, besser gemeinsam**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Regen-Viechtach

Der Landkreis Regen führt unter der Aktion „Gemeinsam besser, besser gemeinsam“ vielfältige Berufsorientierungsprojekte durch (z. B. Berufswahlmessen, Berufsinformationstage an allen Schularten, Benimm- und Bewerbungstrainings etc.), um jungen Menschen berufliche Perspektiven in der Region aufzuzeigen. Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT ist als Partner eingebunden.

**"soft" - Sozialkompetenz für Teenager**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Neumarkt in der Oberpfalz

Sozialkompetenzen sind wichtige Bausteine für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben. „Soft“ fördert und stärkt soziale Kompetenzen, die Motivation und das Bewusstsein über eigene Talente und Potenziale von jungen Menschen. In diesem Projekt durchlaufen Teenager einen vom Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT entwickelten Parcours mit fünf erlebnispädagogischen Stationen. Hierdurch werden sie in ihren Kernkompetenzen und ihrer Ausbildungsreife gestärkt. An dem Parcours wirken Vertreter der Schulen, von Unternehmen, aus der Jugendarbeit und Eltern mit.

**Talent und Verantwortung, herausragende Regensburger SchülerInnen. Ein Bildungsprojekt von Mittel- und Realschulen**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Regensburg

In dem Projekt „Talent und Verantwortung, herausragende Regensburger SchülerInnen. Ein Bildungsprojekt von Mittel- und Realschulen“ werden Real- und Mittelschüler mit sehr guten Leistungen im schulischen und außerschulischen Bereich gezielt gefördert und in einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung ausgezeichnet. Anschließend durchlaufen sie ein spezielles Förderprogramm (z. B. Rhetorikkurse, Bewerbungstrainings, erlebnispädagogische Maßnahmen, Berufswahltests etc.).

**Auslagerung des Unterrichts im BOZ Technik in die Lehrwerkstatt des ÜBZO**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Neustadt/Weiden in der Oberpfalz

Unterricht einmal ganz anders. Fern ab jeder Schulbank arbeiten Schüler der 8. und 9. Klasse zum ersten Mal praktisch in einer Lehrwerkstatt. Ein guter Einblick in den Arbeitsalltag ist so möglich und hilft bei der Berufsorientierung und -entscheidung.

**Ausbildungsmesse in Partnerkooperationen**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Tirschenreuth

Der Fachkräftemangel wird im ländlichen Raum besonders spürbar. Der Arbeitskreis hat die demografische Entwicklung der Region aufgegriffen und möchte die Perspektiven für junge Menschen darstellen. Mit der Ausbildungsmesse soll dafür geworben werden.

**Nacht der Bewerber**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Neu-Ulm

Berufswahl ist auch eine Familienentscheidung. Um auch die Eltern zu erreichen, entwickelte der Arbeitskreis die Idee, die bestehende Ausbildungsmesse mit einer „Nacht der Bewerber“ zu ergänzen. Schülerinnen und Schüler werden durch Vorträge und Gesprächinseln mit Unternehmen auf Augenhöhe an die Berufsorientierung herangeführt. Eltern werden ebenfalls informiert und angesprochen. Die hohen Besucherzahlen belegen den Erfolg des Konzepts.

### **Patenschaft Firma Gartner Extrusion Gundelfingen mit MS Gundelfingen**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Dillingen

Ein Unternehmen wird Pate für eine Schule. In der Zusammenarbeit mit dem Unternehmen wird eine wichtige Ergänzung zum Unterricht angeboten. So wird die Ausbildungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler gezielt gefördert.

### **Moderne Umgangsformen**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Südliches Oberallgäu

Gute Umgangsformen an Schülerinnen und Schüler heranzutragen, ist nur ein Baustein dieses Projekts. Es geht um mehr, die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr Verhalten und erwerben Kompetenzen in sicherem Auftreten. In der Fremdenverkehrsregion wird mit dem Hotel- und Gaststättengewerbe zusammengearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler erproben ihre Umgangsformen bei einem schönen Essen und erhalten gleichzeitig Einblicke in die Berufe dieser Branche.

### **MUT-Projekt**

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Kaufbeuren

Ein bisschen Mut gehört für Mädchen wirklich dazu, sich für einen technischen Beruf zu entscheiden. „MUT – Mädchen und Technik“ will Vorurteile abbauen und Mädchen für den Bereich Technik begeistern.